

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 17 (1899)
Heft: 100

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendrügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergepaltene Borgeizeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Betriebs-Einnahmen der schweizerischen
Nebenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses. —
Deutsch-russischer Verein zur Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen. —
Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 22. März. Inhaberin der Firma **L. Pfister's Witwe** in Wald ist
Frau Witwe Maria Ursula Pfister, geb. Fleischmann, von Tuggen (Schwyz),
in Wald. Kolonialwaren, Steingut und Gemüse. Zum Rosenthal.

22. März. Inhaber der Firma **Gottfr. Hürlimann** in Meilen ist Gott-
fried Hürlimann, von Wald, in Meilen. Käferei, Sägerei und Holzhandel.
Im Winkel.

22. März. Inhaber der Firma **Th. Ruh** in Bülach ist Thomas Ruh von
und in Bülach. Wirtschaft, Modes und Mercerie. Zum Storch.

22. März. Inhaberin der Firma **Frau Wwe E. Rebsamen** in Wald ist
Frau Witwe Elise Rebsamen, geb. Schaufelberger, von Zürich, in Wald.
Mercerie, Quincaillerie und Spielwaren. Bei der Kirche.

22. März. Aus dem Vorstände der **Genossenschaft Landw. Verein
Schlieren** in Schlieren (S. H. A. B. vom 10. März 1897, pag. 278) ist ge-
treten: Jak. Haupt, und es besteht derselbe infolge Ersatzwahlen aus: Hans
Tschudi, von Glarus, in Schlieren; Präsident, neu; Jb. Bräm, Aktuar,
bisher Quästor, und Jean Hug, jun., Quästor, bisher Aktuar.

22. März. Die Firma **Casp. Wettstein** in Greifensee (S. H. A. B. vom
14. April 1883, pag. 413) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.
Inhaber der Firma **Jac. Wettstein** in Greifensee, welche die Aktiven
und Passiven der erloschenen Firma übernimmt, ist Jacob Wettstein, von
und in Greifensee. Sägerei und Holzhandlung. Zur Säge.

22. März. Die Firma **Fritz Mantel, Gerber** in Elgg (S. H. A. B. vom
17. April 1883, pag. 429) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

22. März. Die Firma **Gebr. Denner** in Zürich I (S. H. A. B. vom
2. Dezember 1897, pag. 1221) hat die Agentur und Kommission in Wein
und Spirituosen abgetreten und verzeigt als nunmehrige Natur des Ge-
schäftes: Versicherungs-Agenturen und als Geschäftslokal: Weinberg-
strasse 24.

22. März. Georg Weber, von Strassburg i. E., und Wilhelm Schneebeli,
von Alltorn a. A., beide in Zürich I, haben unter der Firma **Weber &
Schneebeli** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am
1. April 1899 ihren Anfang nehmen wird. Agentur und Kommission in
Wein und Spirituosen. Weinbergstrasse 20.

22. März. In der Firma **Hofmann & Co** in Winterthur (S. H. A. B.
vom 9. Oktober 1897, pag. 1042) ist die Prokura Lucien Praz infolge dessen
Austrittes aus dem Geschäft erloschen.

22. März. Aus dem Vorstände der **Brauviehzucht-Genossenschaft
Dübendorf** in Dübendorf (S. H. A. B. vom 18. März 1897, pag. 313) ist
infolge Hinschiedes getreten: Joh. Jakob Scheuermeier, und es sind am
28. Januar 1899 in denselben gewählt worden: Als Präsident: Jakob Staub,
bisher Vicepräsident; als Vicepräsident: Albert Pfister, bisher Quästor und
Zuchtbuchführer, und als solcher Jakob Scheuermeier, von und in Dübendorf.

22. März. Inhaberin der Firma **Frau L. Furrer-Peter** in Wald ist Frau
Lina Furrer, geb. Peter, von und in Wald. Glas-, Porzellan- und Steingut-
waren. Zum Steinfels.

23. März. Die Firma **G. Schaufelberger** in Steg-Fischenthal (S. H. A. B.
vom 6. März 1883, pag. 238) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes:
Sägerei, mech. Hobelwerk und Holzhandlung.

23. März. Inhaber der Firma **Jak. Brunner** in Wald ist Jakob Brunner,
von und in Wald. Schuhhandlung und Massgeschäft. Im Spittel.

23. März. Inhaberin der Firma **H. Hüni-Bürgi** in Zürich III ist Frau
Hermine Hüni, geb. Bürgi, von Horgen, in Zürich III. Postkartenverlag.
Malzstrasse 17.

23. März. Inhaber der Firma **Ed. Otto Horn** in Zürich III ist Eduard
Otto Horn, von Seehausen (Preussen), in Zürich III. Vertretung in Eisen-
waren. Limmatstrasse 119.

23. März. Für die Firma **Gebr. Rüegg** in Uster (S. H. A. B. vom
11. Juli 1898, pag. 845) führt der Gesellschafter Rudolf Rüegg die Unter-
schrift nun ebenfalls.

23. März. In ihrer Generalversammlung vom 7. Februar 1898 hat die
Genossenschaft **Wasserversorgung Oberhausen-Stäfa** in Stäfa
(S. H. A. B. vom 13. Mai 1896, pag. 548) ihre Statuten revidiert, wonach
der bisherigen Publikation gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist,
dass der Eintritt neuer Mitglieder nicht mehr gestattet ist. Sodann sind
aus dem Vorstände getreten: Conrad Huber-Forrer, Albert Leemann, Paul
Huber, Rudolf Baumann und Jacob Baumgartner, und neu gewählt worden,
als Präsident: Jacob Kölla, von Stäfa; Aktuar: Karl Schiess, von Herisau;

Quästor: Caspar Heusler, von Richtersweil, und Beisitzer: Emil Stocker,
von Wädensweil, und Johannes Pfister, von Männedorf, alle in Stäfa.

23. März. Die Firma **H. Zangger** in Fischenthal (S. H. A. B. vom
1. Juni 1883, pag. 637) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

23. März. Die Firma **S. E. Weil** in Töss (S. H. A. B. vom 16. August
1893, pag. 746) wird hiemit infolge Hinschiedes des Inhabers von Amtes-
wegen gelöscht.

23. März. Die Firma **L. Notz-Lietha** in Höngg (S. H. A. B. vom
3. November 1893, pag. 943) wird hiemit infolge Wegzuges des Inhabers,
unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.

23. März. Eintragungen von Amteswegen, verfügt vom Handelsregister-
bureau:

a. Inhaber der Firma **R. Reisinger** in Zürich III ist Rudolf Reisinger,
von Strassitz (Böhmen), in Zürich III. Cigarren-, Hut- und Schirmhand-
lung. Langstrasse 95.

b. Inhaber der Firma **J. Hanser-Weidmann** in Zürich IV ist Josef
Hauser-Weidmann, von Leuggern (Aargau), in Zürich IV. Eisenwaren und
Werkzeuge. Sonneggstrasse 56.

c. Inhaber der Firma **A. König-Bertschinger** in Zürich V ist Alfred
König-Bertschinger, von Münchenbuchsee (Bern), in Zürich V. Eisenwaren-
handlung. Dufourstrasse 133.

d. Inhaber der Firma **Adolf Richter** in Zürich I ist Adolf Richter,
von Dillenburg (Preussen), in Zürich I. Buchbinderei und Papeterie. Brunn-
gasse 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1899. 22. März. Die Firma **Martin Sigrist-Streiff in Liquidation** in
Bern (S. H. A. B. 1888 pag. 689) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1899. 23. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gemsch &
Keding** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 47 vom 20. Februar 1896) hat sich
aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1899. 23. mars. La raison **Constance Jolliet**, à Fribourg (F. o. s. du c.
1898, page 1242), a été radiée d'office, ensuite de la faillite de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1899. 22. März. Die Firma **Walker & Stämpfli** in Grenchen (S. H. A. B.
Nr. 118 vom 27. April 1897) ist infolge Verzichtes der Inhaber erloschen.

22. März. Die Firma **Fröhlicher & Cie** in Lommiswil, bestehend aus
der Firma «Fröhlicher & Glutz», in Solothurn, und Meinrad Fröhlicher, in
Lommiswil, wird mit 1. März 1899 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die
Liquidation wird durch die Firma «Fröhlicher & Glutz» einzig durchgeführt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 20. März. In der Firma **Iselin & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 54
vom 2. Juni 1886, pag. 378) ist die an Isaac Iselin-Bischoff erteilte Pro-
kura infolge Todes erloschen.

20. März. Die Firma **Waeffler & Wybert** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2
vom 11. Januar 1883, pag. 16) erteilt Prokura an Hans Waeffler, Sohn,
und an Arthur Waeffler, beide von und in Basel.

21. März. Inhaber der Firma **H. Geisel Sohn** in Basel ist Hermann
Geisel, Sohn, von und in Basel. Natur des Geschäftes Handel in ameri-
kanischen Produkten. Geschäftslokal: Horburgstrasse 50.

21. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft
für chemische Industrie in Basel** hat in ihrer Generalversammlung vom
27. Februar 1899 ihre Statuten revidiert. Die im schweizerischen Handels-
amtsblatt Nr. 5 vom 11. Januar 1885, pag. 24; Nr. 228 vom 27. Oktober
1893, pag. 927; Nr. 200 vom 9. Juli 1898, pag. 841, und Nr. 30 vom
31. Januar 1899, pag. 117—118, publizierten Thatsachen sind dadurch nicht
verändert worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

1899. 23. März. Die Firma **J. Fehr-Altorfer** in Schaffhausen (S. H. A. B.
Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 131) erteilt Prokura an Jakob Fehr,
von und in Schaffhausen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1899. 23. mars. Inscription d'office suivant décision du bureau du
registre du commerce de Cossonay à teneur de l'art. 26, al. 2, du règle-
ment sur le registre du commerce: Pierre Conod allié Mercier, domicilié à
Dailens, est le chef de la raison **Conod Mercier**, à Dailens. Genre de
commerce: Epicerie, mercerie, chaussures, tabacs, etc.

Bureau de Cully.

22. mars. La raison **P. Held**, à Cully (F. o. s. du c. du 4 février 1891),
est radiée pour cause de remise de commerce.

23. mars. La raison **Ed. Sauvageat**, à Chexbres (F. o. s. du c. du
21 février 1891), est radiée d'office par suite de faillite du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses
im Dezember 1898 en décembre 1898

Betriebs- Längen <i>Longueurs d'explo- itation</i>		Linien — <i>Lignes</i>	Verkehr — <i>Traffic</i>				Einnahmen — <i>Recettes</i>						Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Dez.		Kilometer-Ertrag 1. Jan. — 31. Dez.	
			Personen <i>Voyageurs</i>		Güter <i>Marchandises</i>		Personen <i>Voyageurs</i>		Güter <i>Marchandises</i>		Total		Total des recettes <i>1^{er} janvier au 31 décembre</i>		Recettes par km <i>1^{er} janvier au 31 décembre</i>	
			1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Normalspurbahnen — <i>Voie normale</i>																
50	50	Schweizerische Seethalbahn	29,612	28,400	5,624	5,400	15,466	15,650	15,746	15,850	31,212	31,500	419,161	459,148	8,981	9,784
50	50	Schweizerische Südstadt	21,674	22,500	4,210	4,182	15,889	16,400	12,947	18,600	28,836	35,000	778,929	772,468	15,579	15,449
43	48	Emmenthalbahn	40,818	44,000	17,919	21,086	16,691	17,500	28,161	80,650	44,842	48,150	611,969	667,117	14,282	15,514
40	40	Jura Neuchâtelois	60,800	63,000	9,099	9,240	32,100	38,800	24,000	24,470	56,100	57,770	821,981	872,868	20,549	21,822
40	40	Tösstalbahn	30,536	31,200	6,948	5,600	18,017	13,500	17,454	14,800	30,471	28,300	413,839	404,422	10,846	10,111
27	27	Thunersee-Bahn	18,848	15,200	4,618	4,814	9,934	10,300	16,343	17,110	26,277	27,410	544,874	566,816	20,162	20,975
26	26	Huttwil-Wolhusen	9,089	9,200	3,688	3,680	4,246	4,250	7,613	7,650	11,869	11,900	165,496	175,223	6,365	6,739
25	25	Toggenburgerbahn	28,880	25,700	4,119	4,082	10,607	12,000	12,523	12,990	28,430	24,990	387,987	343,920	13,520	13,757
—	28	Fribourg-Morât	—	5,960	—	778	—	3,470	—	2,820	—	5,790	—	86,865	—	1,562
19	19	Bulle-Romont	7,176	7,380	3,212	3,602	5,187	5,370	14,922	16,840	20,069	22,210	314,122	314,847	16,532	16,571
19	19	Sihlthalbahn	24,742	26,963	8,740	10,753	7,112	6,981	10,025	18,547	17,187	20,528	245,451	258,060	14,163	18,662
15	15	Langenthal-Huttwyl	10,831	11,700	5,313	4,330	4,934	5,340	7,338	7,260	12,267	12,600	150,991	161,059	10,066	10,737
14	14	Travers-Regional	18,402	18,760	3,177	2,955	4,437	4,810	6,455	6,440	10,892	11,250	166,147	159,728	11,868	11,410
12	12	Spiez-Erlenbach	5,372	6,640	648	1,289	2,401	3,070	2,002	3,580	4,403	6,650	35,750	82,067	3,470	6,839
9	9	Uetlibergbahn	13,698	6,406	81	60	9,782	6,772	574	988	10,386	7,710	118,294	128,817	13,144	13,757
7	7	Wald-Rüti	8,565	7,000	2,106	1,447	3,269	2,920	3,720	2,810	6,989	5,780	92,391	91,279	13,198	13,040
5	5	Bödelibahn	1,442	1,880	1,053	1,410	298	240	1,185	1,280	1,453	1,520	40,869	40,198	8,174	8,040
3,9	3,9	Orbe-Chavornay	8,624	4,450	122	267	1,227	1,529	440	670	1,667	2,199	25,992	25,032	6,665	6,258
8	8	Kriens-Luzern	27,168	29,541	1,981	1,810	8,932	4,113	2,300	2,103	6,232	6,216	80,484	84,125	26,828	28,069
407,9	430,9		351,227	365,830	82,508	88,785	160,459	167,515	184,088	199,908	344,492	367,423	5,364,227	5,638,054	13,151	13,084
Schmalspurbahnen — <i>Voie étroite</i>																
92	92	Rhätische Bahn	38,810	36,178	7,253	5,890	39,547	46,160	68,997	58,482	108,544	104,642	1,360,814	1,448,667	14,590	15,551
77	77	Genève, Voies étroites	119,865	127,000	1,516	2,989	35,221	36,040	8,426	5,927	38,647	41,967	569,129	609,966	7,465	8,144
36	36	Viège-Zermatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	456,699	512,450	12,356	14,234
32	32	Berner Oberland-Bahnen	4,015	4,100	538	665	4,091	4,300	3,397	5,200	8,028	9,500	583,214	624,707	18,194	19,522
6	6	Lauterbrunnen-Mürren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	143,979	157,097	23,997	26,183
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	8,343	9,613	1,046	1,098	5,666	5,697	4,443	4,729	10,109	10,426	145,090	142,488	5,378	5,275
26	26	Appenzeller-Bahnen	26,241	29,500	8,831	3,103	11,718	18,190	11,770	11,090	23,468	24,280	319,418	333,643	12,256	12,833
25	25	Yverdon-St-Croix	2,990	3,300	663	829	3,685	3,790	5,160	6,144	8,325	9,874	120,485	125,701	4,817	5,028
24	24	Lausanne-Eclatens-Bercher	8,471	8,993	1,492	1,484	5,302	5,485	5,802	5,715	11,104	11,200	157,255	160,265	6,552	6,676
20	20	Bière-Apples-Morges	6,050	4,740	568	1,280	3,097	2,840	2,649	3,180	5,746	6,020	92,814	86,886	4,641	4,293
18	18	Fransfield-Wyl	13,077	11,770	980	1,020	6,063	5,820	2,922	2,981	8,985	8,901	106,121	110,590	5,895	6,185
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	6,696	6,840	245	209	2,912	3,737	1,891	1,453	4,303	5,190	56,216	61,126	9,307	3,596
14	14	Appenzeller Strassenbahn	13,917	14,571	792	819	7,993	6,229	4,058	4,044	12,051	12,273	181,865	186,248	12,988	13,802
14	14	Waldenburgerbahn	6,233	7,627	726	702	2,950	3,555	2,049	1,940	4,999	5,296	80,001	84,614	6,714	6,037
13	13	Birsighalpbahn	68,001	72,849	295	563	12,416	13,252	1,250	1,442	13,666	14,694	176,748	189,725	13,596	14,593
11	11	Apples-L'Isle	1,584	1,440	600	296	680	630	1,011	660	1,691	1,290	21,118	17,584	1,920	1,597
11	11	Nenchâtel-Cortailod-Bondry	41,687	69,758	333	149	9,202	14,059	872	485	10,074	14,544	151,151	164,130	13,741	14,921
9,7	9,7	Bern-Muri-Worb	—	7,903	—	13	—	4,624	—	123	—	4,747	—	116,125	—	11,972
9	9	Tramelan-Tavannes	3,778	4,160	472	489	2,018	2,223	1,720	1,916	3,738	4,139	59,979	63,61	6,664	7,065
7	7	Rigi-Kaltbad-Scheidegg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,463	23,196	3,952	3,914
5	5	Genève-Veyrier ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	5	Brenets-Loche	10,573	7,808	45	40	8,246	2,313	296	198	3,462	2,511	42,147	44,739	8,429	8,928
4	4	Sissach-Geleirinden	9,312	10,083	112	99	1,800	1,926	374	355	2,174	2,281	30,065	30,813	7,516	7,578
497,7	497,7		383,749	433,658	20,902	21,667	157,567	177,711	122,067	116,064	279,634	298,775	4,566,721	5,292,808	9,778	10,635
Zahnradbahnen — <i>Crémallière</i>																
—	23	Elekt. Bahn Stansstad-Engelberg	—	3,387	—	193	—	2,748	—	1,124	—	3,872	—	18,469	—	265
18	18	Wengernalpbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	487,028	478,055	24,284	26,548
12	12	Arth-Rigibahn	2,864	3,453	252	280	650	728	621	737	1,271	1,465	270,225	308,061	22,519	25,672
9	9	Monte Generoso	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65,699	58,121	7,300	6,458
8	8	Glion-Rochers-de-Naye	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181,247	148,170	16,984	19,512
—	—	Brienzer Rothornbahn ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	7	Rorschach-Heiden	1,955	3,070	746	1,534	1,874	2,900	5,096	8,330	6,970	11,230	125,521	145,545	20,876	24,260
7	7	Vitznau-Rigibahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	447,021	484,704	63,860	66,898
5	5	Pilatus-Bahn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	198,143	282,508	39,629	46,501
66	89		4,819	10,360	998	1,957	2,524	6,376	5,717	10,191	8,241	16,567	1,674,379	1,858,678	25,377	20,828
Strassenbahnen — <i>Tramways</i>																
24,68	24,68	Tramways suisses	508,141	523,418	—	—	68,109	70,452	1,084	1,150	69,198	71,602	931,530	949,899	37,744	38,488
18,49	18,49	Städt. Strassenbahn Zürich	533,509	623,494	—	—	70,464	80,064	—	—	70,464	80,064	899,449	982,996	66,650	73,292
2,78	11,93	Basler Strassenbahnen	419,997	453,804	—	—	57,297	61,877	—	—	57,297	61,877	602,705	778,274	24,800	32,287
11,50	11,50	Elekt. Strassenbahn Alstätt-Bernack	32,821	37,421	—	—	7,138	7,406	—	—	7,138	7,406	58,529	74,440	5,	

Verschiedenes. — Divers.

Deutsch-russischer Verein zur Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen. Die «Finanzchronik» berichtet, dass am 16. Februar in Berlin von einer Anzahl an deutsch-russischen Handelsverkehr beteiligten Persönlichkeiten die Gründung eines Vereins zur Förderung des Handelsverkehrs zwischen Deutschland und Russland beschlossen worden ist. In einem Rundschreiben wird die Bedeutung einer solchen Vereinigung erläutert sowohl vom allgemeinen wirtschaftlichen, wie auch praktisch kommerziellen Standpunkte. Offenbar gelte die Absicht der Begründer über dieses erste Ziel, den russisch-deutschen Verein, hinaus und will damit nur ein Beispiel dafür schaffen, wie durch planmässige, organisierte eigene Tätigkeit von Handel und Industrie der Auslandsmarkt erhalten resp. erschlossen werden kann. Der wirtschaftliche Gesichtspunkt ist also offenbar ein sehr umfassender. Das Unternehmen entbehrt daher nicht des allgemeinen Interesses. Der nachstehend skizzierte Inhalt des Rundschreibens spricht am besten für sich selber.

Die ausserordentlichen Erfolge der deutschen Industrie, heisst es da zu Beginn, in den letzten zwei Jahrzehnten haben die Konkurrenten auf dem Weltmarkt zum Studium und zur Nachahmung der Methoden veranlasst, und die Folgen dieser Bestrebungen beginnen bereits sich langsam bemerkbar zu machen. Es steht deshalb zu erwarten, dass der deutsche Aussenhandel nur mit Erhöhung seiner Einsätze an Kosten und Mühen auch ferner seinen bisherigen Stand behaupten, bezw. seinen Absatz vermehren kann. Als dann verweist das Schreiben darauf, dass eine sorgfältige und mit Sachkunde aus Einzelne gehende Pflege des Auslandshandels nur Spezialvereine betreiben können, die ein einzelnes Gebiet planmässig bearbeiten: wie gross dabei der Erfolg sein könne, beweise die segensreiche Tätigkeit des seinerzeit bei Abfassung des deutsch-russischen Handelsvertrages geschaffenen Zollbeirates, ferner das Handelsübereinkommen zwischen Frankreich und Italien, das wesentlich die Frucht der unermüdeten Arbeit eines französisch-italienischen Komitees gewesen sei.

Nach den Erfahrungen der Weltwirtschaft eignen sich für die Ausführung der fortgeschrittenen Industriestaaten als Absatzgebiete am besten diejenigen Länder, die bei reichen Naturschätzen und starker Ueberproduktion an Rohmaterialien die Vorstufen gewerblicher Entwicklung bereits hinter sich haben. Dann komme in erster Linie Russland mit seinen alten Handelsbeziehungen zu Deutschland, seinen vielen Einwohnern deutscher Abstammung, seiner aufblühenden Industrie, seinem steigenden Verkehrs- und in den letzten Jahren wesentlich gebesserten Rechtspflege als zukunftsreiches Absatzgebiet in Betracht.

Die aufsteigende Tendenz der Beteiligung fremder Nationen am russischen Handel, das immer mehr zunehmende Interesse des belgischen

und englischen Kapitals an der russischen Industrie macht eine erhöhte Sorgfalt in der Pflege des Handelsverkehrs mit dem Zarenreiche zur Lebensfrage. Als Mittel zu diesem Zwecke giebt das Rundschreiben folgende Anregungen für die Tätigkeit des neuen Vereins: «Wir denken uns den Verein in der Weise organisiert, dass in Berlin, sowie in Moskau je eine Centralstelle geschaffen wird. Die Leiter dieser Centralstellen müssen tüchtige Kaufleute und beider Sprachen mächtig sein: ihnen wären je ein Rechtsbeistand, und zwar praktizierende Rechtsanwälte, zur Seite zu geben. Diese Geschäftsstellen haben zur örtlichen Unterstützung ihrer Tätigkeit an den Hauptplätzen beider Länder geeignete Vertreter zu bestellen, welche auch den Vereinsmitgliedern, bezw. deren Reisenden Förderung ihrer Zwecke an Ort und Stelle gewähren sollen. An der Spitze dieser beiderseitigen Organisationen stehen ein deutscher und ein russischer Vorstand, welche nach Bedarf durch Delegationen zu gemeinsamer Beratung zusammentreten. Auf beiden Seiten müssen nachdrücklich gute Beziehungen zu den beiden Regierungen, denen die Gesellschaft als Sammelstelle für Informationen über Produktion, Handel und Verkehr zur Verfügung stehen soll, angestrebt und sorgfältig gepflegt werden. Die Gesellschaft bestreitet ihre Kosten aus Beiträgen der Mitglieder und gewährt dafür denselben kostenlose Auskunft über Absatzgebiete, Bezugsquellen, Fracht- und Zollangelegenheiten, ferner gegen Erstattung der Selbstkosten Beschaffung von gangbaren Mustern und Vermittlung im Falle geschäftlicher Differenzen zwischen Lieferant und Abnehmer, und zwar dies alles den deutschen Mitgliedern in Russland und umgekehrt den russischen Mitgliedern in Deutschland. Ausgeschlossen bleibt die Erteilung von Kreditauskünften, Einziehung von Aussenständen, Beschaffung von Vertretern und Vertretungen, desgleichen die Gründung und Betreibung kapitalistischer Unternehmungen zur Verfolgung von Erwerbszwecken.»

Es steht wohl ausser Frage, dass in diesem Sinne wirkend der Verein dem Handel beider Länder erheblichen Nutzen bringen kann, ganz abgesehen von der für das Allgemeinwohl wichtigen Einwirkung auf die Regierungen im Interesse vernünftiger handelspolitischer Massnahmen.

Die deutsche Geschäftsstelle ist vorläufig bei Herrn Direktor M. Bürgel, Berlin S. W., Lindenstrasse 23.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.

	16 mars.	23 mars.		16 mars.	23 mars.
Encaisse mé-	fr.	fr.	Circulation de	fr.	fr.
tallique .	6,016,197,578	8,021,143,124	billets .	3,803,357,570	3,769,844,066
Portefeuille .	723,886,286	715,910,795	Comptes courants	581,393,685	569,966,252

Régie des annonces:
RODOLPHE MOSSE, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion:
25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
RODOLPHE MOSSE, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion:
25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die HH. Aktionäre werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** einberufen auf **Samstag, den 8. April 1899, vormittags 11 Uhr im Hôtel Bären, I. Stock, in Bern.**

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen auf den Bericht der Revisoren hin.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1898.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 4) Unvorhergesehenes.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Herren Aktionäre die Eintrittskarten, sowie den Geschäftsbericht vom 1. bis und mit 6. April bei der

Spar- und Leihkasse in Bern,
Berner Handelsbank in Bern,
Herren Paul Bloesch und Cie, Bankiers in Biel,
Schweizerischer Bankverein in Zürich,
Herren Grob und Cie, Bankiers in Zürich,
Kaufmann und Cie, Bankiers in Basel

erheben.

Bern, 23. März 1899.

(479)

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft „Liberia-Sumatra“, Zürich.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 29. März 1899, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Lokale der Gesellschaft, Münsterhof 17, II. Stock.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1897/98. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Neuwahl des Verwaltungsrates, gemäss § 16 der Statuten.
- 3) Unvorhergesehenes.

(477)

Der Jahresbericht nebst Jahresrechnung und Revisionsbericht steht den Herren Aktionären vom 20. März ab auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung.

Zürich, den 19. März 1899.

Der Verwaltungsrat.

Parqueterie Sulgenbach in Bern.

Der Dividenden-Coupon Nummer 1 pro 1898 unserer Aktien von Fr. 250 wird vom **1. April 1899** hinweg mit **Fr. 10** an der Kasse der eidgenössischen Bank in Bern eingelöst!

Bern, den 2. März 1899

(317)

Der Verwaltungsrat.

Beteiligung.

Kaufmann, Anfangs 40er, Schweizer, mit besten Referenzen, sucht in einem gut eingeführten Geschäft (techn. Artikel bevorzugt) mit Fr. 20–30,000 Einlage aktive Beteiligung. Offerten sub Chiffre 9F 8977 an Orell Füßli-Annoncen, Zürich.

(431)

Zuckerfabrik Aarberg.

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates werden hiemit die Tit. Aktionäre der Zuckerfabrik Aarberg eingeladen, die dritte Zahlung von 20% oder Fr. 50 per Aktie bis zum

30. April 1899

bei den früheren Zahlungsstellen zu leisten.

Die Interimsscheine sind behufs Eintragung der Quittung gleichzeitig mit der Zahlung einzusenden.

Für verspätete Einzahlungen werden gemäss Art. 5 der Statuten 5% Verzugszinsen berechnet.

Aarberg, den 15. März 1899.

Verwaltungsrat der Zuckerfabrik Aarberg,

Der Präsident:

Zimmermann.

Der Sekretär:

Rüfenacht, Notar.

(491)

Emprunt communal du Châtelard (Montreux)

3¹/₂ % de 1893.

Ensuite du tirage au sort effectué le 13 mars 1899 par la Municipalité du Châtelard, les obligations dont les numéros sont désignés ci-après sont remboursables le 1^{er} juillet 1899 à la Banque cantonale vaudoise, à la Banque de Montreux et chez MM. Morel-Marcel, Gunther et Cie à Lausanne.

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date ci-dessus.

(488)

N^{os} 123, 268, 286, 295, 297, 673, 733, 1043, 1163, 1169, 1218, 1226, 1251, 1290, 1343, 1374, 1450, 1735, 1872, 1876, 2009, 2087, 2278, 2343, 2430, 2881, 2939.

Montreux, 21 mars 1899.

Greffé municipal.



G. Helbling & Co
Zürich I
18 Stadelhoferplatz 18
Centralheizungen
aller Systeme
Lüftungs-
und Trocken-Anlagen

(74)

Schweizerischer Bankverein

Dividenden-Zahlung und Aktien-Umtausch.

Die Dividende des Schweiz. Bankvereins für das Jahr 1898 ist von der Generalversammlung der Aktionäre auf 7% festgesetzt worden und wird vom 28. d. an mit

Fr. 35 per Aktie von Fr. 500 für die Aktien Nr. 1—70,000,
„ 28 per Aktien-Certifikat von Fr. 400

an unsern Kassen in Basel, Zürich und St. Gallen ausbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt:

- für die Aktien des Schweiz. Bankvereins gegen Einlieferung des Dividenden-Coupons Nr. 3,
- für die Aktien-Certifikate von Fr. 400 des Schweiz. Bankvereins gegen Vorweisung dieser Certifikate zur Abstempelung.

Gleichzeitig werden hiermit die Inhaber von alten Aktien des Basler Bankvereins und solchen der Schweizerischen Unionbank, welche ihre Titel noch nicht gegen neue Aktien, bzw. Aktien-Certifikate des Schweiz. Bankvereins ausgetauscht haben, neuerdings aufgefordert, ihre Aktien an unsern Kassen in Basel, Zürich und St. Gallen einzureichen und dagegen Aktien, bzw. Aktien-Certifikate des Schweiz. Bankvereins und die auf dieselben entfallende Dividende in Empfang zu nehmen.

Basel, Zürich und St. Gallen, 23. März 1899.

Schweizerischer Bankverein.

Moulins Boulangers à la Chaux-de-Fonds.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le lundi, 3 avril 1899, à 2 heures du soir,
à l'Hôtel Central à la Chaux-de-Fonds.

Tractanda:

- Examen et approbation des comptes de l'exercice 1898 avec décharge au conseil d'administration et à la direction.
- Rapport de M. le contrôleur.
- Nomination d'un contrôleur et d'un suppléant pour l'année 1899.

Les comptes annuels avec le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires dans les bureaux des Moulins Boulangers à partir du 18 mars courant.

La Chaux-de-Fonds, le 11 mars 1899.

Au nom du conseil d'administration.

Le Président: **Haller.**

Usines métallurgiques de Vallorbe.

Messieurs les souscripteurs d'actions de cette nouvelle société anonyme sont convoqués en assemblée pour le mardi, 28 mars courant, à 2 heures du jour, à l'Hôtel de Genève, à Vallorbe.

Ordre du jour:

- Constatation authentique de la constitution de la société et approbation des statuts;
- Nominations statutaires;
- Autorisation d'un emprunt.

Vallorbe, le 14 mars 1899.

Le comité de fondation.

Usines métallurgiques Grobet

(Société anonyme).

Messieurs les actionnaires de cette société sont convoqués en assemblée extraordinaire pour le mardi, 28 mars courant, à dix heures du matin à l'Hôtel de Genève, à Vallorbe.

Ordre du jour:

- Rapport et propositions du conseil d'administration en vue de la fusion, en société nouvelle, des usines Glardon, Noguet et Grobet.
- Eventuellement: dissolution de la société.
- Ce rapport peut être consulté dès le 18 courant au siège social et chez MM. Chavannes, de Palézieux, & Co, banquiers, à Vevey, chez lesquels les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées jusqu'au 26 mars.

Vallorbe, le 13 mars 1899.

Le conseil d'administration.

RISERIA MAROGGIA.

Società anonima. — Capitale fr. 500,000.

Sono convocati gli Azionisti della Riseria Maroggia per il giorno di Martedì, 4 Aprile p. v., alle ore 3 pom., nello studio del Signor Avvocato Adolfo Riva, onde deliberare sugli oggetti seguenti:

- Ratifica Emissione Obbligazioni.
- Eventuali.

Per il Consiglio d'Amministrazione,

Il Presidente: Il Segretario:
Avvocato A. RIVA. G. MONIGIOTTI.

N. B. A tenore dello Statuto sociale, ogni Azionista che intende partecipare alla Riunione dovrà entro il 28 corrente depositare il Certificato provvisorio Azioni presso la Banca Poletti & Monigiotti in Lugano.

Lehranstalten Concordia

von Dr. R. & E. Bertsch, Zürich.

Vorbereitung für Polytechnikum, Universität, die Handels-Akademie und die kaufmännische Praxis.
Beginn neuer Kurse 1.—15. April.

(1849)

Aktiengesellschaft Bad Weissenburg.

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 8. April 1899, nachmittags 2½ Uhr,
im Hôtel Pfistern, Bern.

Traktanden:

- Abnahme bzw. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1898 nebst vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
- Berichterstattung über den Wiederaufbau des abgebrannten vordern Bades und Beschlussfassung über die Beschaffung der nötigen Geldmittel.
- Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle pro 1899.

(490)

Acht Tage vor dieser Generalversammlung wird die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsberichte zur Einsicht der Aktionäre auf dem Sekretariat, Marktstrasse 26, in Bern aufgelegt.

Die Tit. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Bern, Basel und Zürich oder bei der Handwerkerbank in Basel zu deponieren.

Die Aktien sind mit einem zu unterzeichnenden Bordereau zu begleiten. Nach der Generalversammlung können dieselben sofort wieder zurückgehoben werden.

Bern, den 11. März 1899.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Versicherungs-Automaten Basel.

Dividenden-Zahlung.

Der Coupon Nr. 3 (Dividende pro 1898) kann vom 1. April an an der Kasse der Herren Koechlin und Sandreuter, Gerbergasse Nr. 24, mit Fr. 5 eingezogen werden.

(492)

Basel, den 22. März 1899.

Der Verwaltungsrat.

Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft in Neuhausen.

Der am 1. April 1899 fällige Coupon unseres 4% Anleihens von 3 Millionen Franken wird vom Verfalltag an mit Fr. 20

in Zürich durch die Schweiz. Kreditanstalt,
in Basel durch die Herren von Speyer & Co.

spesenfrei eingelöst.

(494)

Neuhausen, 27. März 1899.

Die Direktion.

Heinrich Hüni im Hof in Horgen.

Gerberei gegr. 1728 Riemenfabrik

(480a)

Lieferant der grössten Etablissements.

Telegr.-Adr.: Gerberei Horgen.

Telephon.

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1789.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert.

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10 % einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1896 Fr. 25,387,754. 85.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 115 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1896 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,454,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als 500 Millionen Franken

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch Leuchtgas-Explosion und durch Blitzschlag ohne Feuersbrand den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist ohne Zuschlagsprämie in der Versicherung inbegriffen.

(281)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhaftes Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn Alf. Bourquin, Direktor der schweizerischen Filiale in Neuenburg, zu richten.

Pfeiffer & Schmidt's
Magdeburger Ritter-Garn,

vorzügliches Diamantschwarz,
Baumwollen-Strickgarn.

Drei Qualitäten.

In allen besseren Detailgeschäften
känflich. (191)

PATENTE
Hans Stuckelberger
Basel

(9)

Gesucht

zur Vergrößerung einer nachweisbar rentablen Cigarrenfabrik ein Teilhaber mit einer Bareinlage von 15 bis 20,000 Fr.

(453)

Offerten unter Chiffre Fe 1450 Q an Hasenstein & Vogler, Basel.

Massenadressen (468)

aller Branchen und Länder, auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben, liefert „Erste intern. Adressen-Vergleichsanstalt Zürich“ (Gotthardstr. 56). Prospekte gratis.